

Vorg. Vorlagen-Nr. 18/172 Installation einer neuen Lautsprecheranlage zur besseren Durchführung von

Ratssitzungen

- Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 16.06.2018 gem. § 14 GeschO

- Antrag der CDU-Fraktion vom 18.07.2018 gem. § 14 GeschO

Sehr geehrter Bürgermeister,

anlässlich der katastrophalen Akustik im Ratssaal – auch mit o.a. Bezug von der Politik, sowie anwesenden Besuchern mehrfach bemängelt, hier meine Einlassung in dieser Angelegenheit.

In der letzten Ratssitzung konnte ich aufgrund der fehlerhaften Konferenzanlage – auch durch den anwesenden Hausmeister bestätigt, Lautsprecher auf unserer Seite ohne Funktion – teilweise den Ausführungen – hier speziell Herrn Heidenreich – sowie Ihren Ausführungen zu Top 20 / TOP 21 inhaltlich nicht folgen. Hier beantrage ich kurzfristig Zugang zu der Tonaufzeichnung. Einen kurzfristigen

Termin diesbezüglich bitte ich mit mir abzustimmen.

**Auf eine Einlassung meinerseits bekam ich von Ihnen die dümmliche Antwort: „Kaufen Sie sich ein Hörgerät, ich habe auch eines“.**

Sie werden verstehen, dass ich unter den geschilderten Bedingungen einer weiteren Teilnahme an Sitzungen, so keine Verbesserung erfolgt, als obsolet betrachte und zukünftig meine Mitwirkung nur noch via „Home-Office“ wahrnehmen werde.

Es ist beschämend, dass bei der erfolgten Renovierung des Rathauses (insgesamt 8.785.940 €) hierfür keine Mittel (ca. 50.000 €) zur Verfügung standen.

Mit freundlichen Grüßen

---

---

**Von:** Toplak, Fred <[F.Toplak@herten.de](mailto:F.Toplak@herten.de)>

**Gesendet:** Freitag, 12. April 2019 14:10

**An:** jj [REDACTED]; Heidenreich, Christoph [REDACTED] Schneider Dr., Karsten

[REDACTED]; Steck, Matthias [REDACTED] Hötzel, Yvonne Dr.

[REDACTED]; Kibbas, Alexandra [REDACTED]

**Cc:** 'C.B.' [REDACTED]; 'HGH' [REDACTED]; 'J.B.' [REDACTED]

[REDACTED] 'J.G.' [REDACTED]; 'Lars' [REDACTED]; 'm.r.' [REDACTED]

[REDACTED] 'S.Grave' [REDACTED]

**Betreff:** AW: Ratssaal Akustik

Sehr geehrter Herr Jürgens,

den Termin wird die Stabstelle Bürgermeister mit Ihnen abstimmen. Gleichfalls bitte ich Sie, Ihre Behauptung, **ich hätte gesagt - "kaufen Sie sich ein Hörgerät" zurückzunehmen**, bzw aus Ihrem Antrag zu entfernen.

**Da dies falsch und unrichtig ist.**

Mit freundlichen Grüßen ,

Fred Toplak

**Von:** Toplak, Fred <[F.Toplak@herten.de](mailto:F.Toplak@herten.de)>

**Gesendet:** Freitag, 12. April 2019 15:04

**An:** jj <[jj@jidv.de](mailto:jj@jidv.de)>

---

---

**Von:** jj

**Gesendet:** Freitag, 12. April 2019 14:23

**An:** Toplak, Fred

**Betreff:** AW: Ratssaal Akustik

Sehr geehrter Herr Toplak,

Ihre Hörgeräteaussage erfolgte in der Ratssitzung am 28.11.2018 und kann ebenfalls durch Tonaufzeichnung bewiesen werden.

Mit freundlichen Grüßen,

Joachim Jürgens (JJ),

---

---

**Cc:** Hötzel, Yvonne Dr. <Y.Hoetzel@herten.de>; Kibbas, Alexandra <A.Kibbas@herten.de>

**Betreff:** AW: Ratssaal Akustik

Sehr geehrter Herr Jürgens,

Ich zitiere Sie:

"Auf eine Einlassung meinerseits bekam ich von Ihnen die dümmliche Antwort: „Kaufen Sie sich ein Hörgerät, ich habe auch eines".

Diese öffentliche Aussage empfinde ich als Frechheit, da sie unwahr ist. Und fordere Sie ein weiteres mal auf, Ihr Schreiben zurückzuziehen und zu korrigieren.

Nun sprechen Sie von einer angeblichen Aussage 2018, die ich auch in 2018 so nicht getroffen haben kann. Da Sie diese Aussage nur mir gesendet haben, können wir uns hier eine Korrektur sparen, macht es aber nicht richtig.

Viele Grüße,

Fred Toplak

---

---

**Von:** jj@herten-nrw.de <jj@herten-nrw.de>

**Gesendet:** Montag, 15. April 2019 11:13

**An:** 'BM-Toplak' <F.toplak@herten.de>

**Cc:** 'Yvonne Dr.' <Y.Hoetzel@herten.de>

**Betreff:** ihre Äußerung: „Kaufen Sie sich ein Hörgerät, ich habe auch eines“

Sehr geehrter Bürgermeister,

mehrfach fordern Sie mich auch öffentlich auf, die Behauptung: „Kaufen Sie sich ein Hörgerät, ich habe auch eines.“ zurückzunehmen, da diese Äußerung von Ihnen nie gesagt wurde und im Übrigen nicht den Tatsachen entspricht.

In Ihrer Email, an einen umfangreichen Verteiler fordern Sie mich auf, den Vorgang klar zu stellen, so Ihre Einlassung: *Gleichfalls bitte ich Sie, Ihre Behauptung, ich hätte gesagt - "kaufen Sie sich ein Hörgerät, ich habe auch eines" zurückzunehmen, bzw. aus Ihrem Antrag zu entfernen. Da dies falsch und unrichtig ist.*

Dieser Aufforderung werde ich nicht folgen. Tatsächlich wurden mir von mehreren Seiten die Richtigkeit Ihrer Aussage (auch schriftlich) *"kaufen Sie sich ein Hörgerät, ich habe auch eines"* bestätigt und lässt sich auch durch das Tonbandprotokoll der besagten Sitzung beweisen!

Ihr Verlangen ist substanzlos. Jedoch Ihre Behauptung, ich würde unwahre Behauptungen ihrer Person betreffend verbreiten, geeignet ist, meinen Ruf zu schädigen, verlange ich Ihrerseits umgehend die öffentliche Richtigstellung des Vorganges. Ihre Stellungnahme in dieser Angelegenheit erwarte ich bis zum 24. Apr. 2019 und verbleibe

mit freundlichem Gruß  
Joachim Jürgens (JJ)  
Mitglied im Rat (FDP) der Stadt Herten

---

---

**Von:** Toplak, Fred <F.Toplak@herten.de>  
**Gesendet:** Mittwoch, 29. Mai 2019 21:58  
**An:** Joachim Jürgens <jj@herten-nrw.de>  
**Betreff:** Ihre Mail vom 15.04.2019

Sehr geehrter Herr Jürgens,

in der obigen Sache ist zwischenzeitlich ein umfangreicher Schriftwechsel und Mailverkehr entstanden. Ich möchte nunmehr die Gelegenheit nutzen, die Angelegenheit abschließend aus der Welt zu schaffen.

Wenn ich den Ursprung unseres Disputes noch richtig erinnere, soll ich in der Sitzung des Rates am 29.11.2018 in Ihre Richtung geäußert haben: „Kaufen Sie sich ein Hörgerät, ich habe auch eines.“

**Ich erinnere diesen Vorgang anders.**

**Ob ich diese Äußerung nun so oder anders getätigt habe, lässt sich im Nachhinein, jedenfalls nicht mit dem Tonbandprotokoll, aufklären. Die Tonbandaufzeichnung ist zwischenzeitlich bereits längst gelöscht.**

So stehen unsere beiden unterschiedlichen Wahrnehmungen bzw. Erinnerungen im Raum. Jeder von uns wird sicherlich auch den einen oder anderen Zeugen finden, der die eine oder andere Aussage bestätigen wird.

Wir sollten uns jedoch einmal beide vor Augen halten, um was es hier eigentlich geht. Wir haben in Herten viele dringende Herausforderungen im Interesse der Stadt zu lösen. Das können die Bürger von uns zu Recht erwarten. Ob Sie oder ich ein Hörgerät tragen oder tragen sollten, gehört sicherlich nicht dazu.

Deswegen möchte ich, wie bereits gesagt, diese Angelegenheit einvernehmlich mit Ihnen einer Lösung zuführen.

Sollte ich Ihnen durch irgendeine Äußerung zu nahe getreten sein oder Sie verletzt haben, so bedauere ich dies. Ich versichere Ihnen, dass dies nicht mit Absicht geschehen ist und es mir grundsätzlich fernliegt, Menschen zu verletzen, zu beleidigen oder zu verleumden, dass sollten auch Sie in den zurückliegenden drei Jahren festgestellt haben.

Sehr geehrter Herr Jürgens, ich hoffe, hiermit unsere Streitigkeit aus der Welt geräumt zu haben und gehe von einer positiven Rückmeldung Ihrerseits aus.

Mit freundlichen Grüßen,  
Fred Toplak

---

---

Von: [REDACTED]

Gesendet: Donnerstag, 30. Mai 2019 07:31

An: jj@herten-nrw.de

Betreff: Re: AW: Ihre Mail vom 15.04.2019

Guten Morgen Herr Jürgens,

die Antwort des Bürgermeisters ist doch ein Witz!

Allein dieser Sachverhalt zeigt, dass entweder der Bürgermeister in der Sache hochgradig überfordert ist, oder den Vorgang hochgradig vertuschen will!

Warum wird ein Tonbandprotokoll gelöscht, wenn Sitzungsinhalte strittig sind? Hier kommt der Verdacht auf, dass das Protokoll den Vorwurf bestätigt und ausdrücklich deshalb gelöscht wurde! Würde dies nicht so sein, hätte der Bürgermeister als erstes das Band als Nachweis für seine Behauptung genutzt. Schließlich ist eine Tonbandaufzeichnung ja genau für solche Fälle da.

Auch die Aussage, dass beide Seite Zeugen hätten ist lächerlich! Es ist wesentlich entscheidender, wenn Leute etwas BEWUSST gehört haben, als wenn sie etwas unbewusst vermutlich nicht gehört haben. Schließlich können letztere ja im entscheidenden Moment unaufmerksam oder zur Toilette gewesen sein.

Aus diesem Grund ist die halbseidene Bedauernssäußerung des Bürgermeisters armselig! Er will damit wieder einmal verhindern, dass sein wirkliches Handeln in die breite Öffentlichkeit kommt. Auch hier zeigt sich - in bester Trump-Manier - es kommt ihm nicht auf Wahrheit und Inhalt an, sondern Ausschließlich auf seine Werbewirksamkeit im Vorgriff auf die nächste Wahl!

Ich würde eine öffentliche Stellungnahme an ihn senden (Cc Presse und FB), wo ich kurz den Vorgang darlege, erkläre, dass es unzählige Ratsmitglieder, Bürger auf der Besuchertribüne sowie die Presse gibt, welche die Äußerung mitbekommen haben und es schon ein unglaubliches werbetechnisches gewürge des Bürgermeisters ist, wenn er - vermutlich die Mitarbeiter seiner Stabsstelle Bürgermeister - nun als Zeuge bemüht, eine solche Aussage eben nicht gehört zu haben, nur damit der Bürgermeister nicht öffentlich eingestehen muss, auch hier wieder über das Ziel hinausgeschossen zu sein.

Viele Grüße

[REDACTED]

---

---

Quelle: Ausriss Facebook CDU- Stadtverband

[5. Der „Ton“ im Rat:](#)

Zurück zum Ursprung, dem Ton im Rat, was in doppelter Hinsicht zu verstehen ist.

Jüngst hatte eines der an Jahren ältesten Ratsmitglieder, Joachim Jürgens (74, FDP) in einer Sitzung angemerkt, dass die Tischlautsprecher nicht richtig funktionieren würden und er dadurch nicht alles akustisch mitbekommen würde. Auf diese ernstgemeinte Anmerkung antwortete der Bürgermeister flapsig und wenig wertschätzend: „Kaufen Sie sich mal ein Hörgerät, ich habe auch eins!“. Damit nicht genug. Als sich Ratsherr Jürgens nach der Sitzung über die flapsige Aussage des Bürgermeisters beschwerte, meinte Fred Toplak, er habe dies nicht gesagt. Das Dumme für den Bürgermeister ist, dass er diese Aussage in einer öffentlichen Ratssitzung an Joachim Jürgens gerichtet hat, diese also sowohl alle

Ratsmitglieder wie auch die Bürgerinnen und Bürger auf der Besuchertribüne mitbekommen haben.

Da fragt man sich dann direkt, an wen der Vorwurf auf der Seite der Toplakpartei gerichtet war, als von „fahrlässigen Unwahrheiten und absichtlichen Lügen“ geschrieben wurde?

---

---